



DE

**Bedienungsanleitung**

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf!

EN

**Operating instructions**

Keep the operating instructions in a safe place!

**DE Die deutsche Bedienungsanleitung ist die Originalfassung.**

Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>
1.1	Hinweise zur Bedienungsanleitung	5
1.2	Normen und Richtlinien	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.5	Gewährleistung und Haftung	7
1.6	Kundendienst des Herstellers	7
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>8</b>
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2.2	Sicherheitsgrundsätze	8
2.3	Allgemeine Betreiberpflichten	10
2.4	Anforderungen an das Personal	10
2.5	Sicherheitshinweise zum technischen Zustand	11
2.6	Sicherheitshinweise zum Betrieb	12
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>12</b>
3.1	Allgemeines	12
3.2	Geräteerklärung	13
3.3	Produktvarianten	14
3.4	Technische Daten	14
3.4.1	Zusammenstellung technischer Daten	15
3.4.2	Montage der Wandhalterung	15
3.4.3	Produktmerkmale	16
<b>4</b>	<b>Bedienung</b>	<b>17</b>
4.1	Bidirektionales Funksystem	17
4.2	Inbetriebnahme	17
4.3	Stromversorgung	18

4.4	Betriebsmodus	18
4.4.1	Symbole im Display des Geräts	20
4.4.2	Status-LED	23
4.4.3	Zentralkanal („Alle“)	24
4.4.4	Joystick (Mehrwegtaster)	24
4.4.5	Auswahl Taste	24
4.4.6	Tasten AUF, AB und STOPP	25
4.5	Menümodus	26
4.5.1	Menü Beschriftung	28
4.5.2	Menü Sprache	28
4.5.3	Menü Beleuchtung	28
4.5.4	Menü Produktwahl (nur für eingelernte Kanäle)	29
4.5.5	Menü Werkseinstellung	29
4.5.6	Menü Version	30
4.5.7	Menü Experte	30
4.6	Sender einlernen	31
4.6.1	Weitere Sender einlernen	32
4.6.2	Synchronlernmodus	34
4.6.3	Lernmodus im Sender stoppen	34
4.6.4	Endlagen anfahren Rollladen, Markise, Jalousie	34
4.6.5	Sender löschen	35
4.6.6	Experten-Einstellungen	36
4.7	Batteriewechsel	36
4.8	Reinigung und Pflege des Geräts	37
<b>5</b>	<b>EU-Konformitätserklärung</b>	<b>38</b>
<b>6</b>	<b>Fehlersuche</b>	<b>39</b>
<b>7</b>	<b>Reparatur</b>	<b>40</b>
<b>8</b>	<b>Adresse</b>	<b>40</b>
<b>9</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>41</b>

# 1 Allgemeines

## 1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Die inhaltliche Gliederung ist an den Lebensphasen der Funkfernbedienung BiEasy 15M Go! (im Folgenden als „Gerät“ bezeichnet) orientiert.

Der Hersteller behält sich Änderungen der in dieser Bedienungsanleitung genannten technischen Daten vor. Sie können im Einzelnen von der jeweiligen Ausführung des Geräts abweichen, ohne dass die sachlichen Informationen grundsätzlich verändert werden und an Gültigkeit verlieren. Der aktuelle Stand der technischen Daten kann jederzeit beim Hersteller erfragt werden. Etwaige Ansprüche können hieraus nicht geltend gemacht werden. Abweichungen von Text- und Bildaussagen sind möglich und von der technischen Entwicklung, Ausstattung und vom Zubehör des Geräts abhängig. Über abweichende Angaben zu Sonderausführungen informiert der Hersteller mit den Verkaufunterlagen. Sonstige Angaben bleiben hiervon unberührt.

## 1.2 Normen und Richtlinien

Bei der Ausführung wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit wird durch die Konformitätserklärung (siehe Kapitel 5, EG-Konformitätserklärung“) bestätigt. Alle Angaben zur Sicherheit in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die derzeit in Deutschland gültigen Gesetze und Verordnungen. Alle Angaben in der Bedienungsanleitung sind jederzeit uneingeschränkt zu befolgen. Neben den Sicherheitshinweisen in

dieser Bedienungsanleitung müssen die am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und zum Arbeitsschutz beachtet und eingehalten werden. Vorschriften und Normen für die Sicherheitsbewertung sind in der EG-Konformitätserklärung zu finden.

### 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den Einsatz im Umfeld Haus-Installations-technik (zur Steuerung von elektrisch angetriebenen Roll-läden, Markisen, Jalousien, Rollos, elektrische Beleuchtung und elektrische Heizung) vorgesehen. Es ist ein Mehrkanal-Funk-Handsender. Weitere Einsatzmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hersteller, **weinor** GmbH & Co. KG (siehe Kapitel 8, Adresse) abgesprochen werden.

Für die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts entstehenden Schäden haftet allein der Betreiber. Für Personen- und Sachschäden, die durch Missbrauch oder aus Verfahrensfehlern, durch unsachgemäße Bedienung und Inbetriebnahme entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben dieser Bedienungsanleitung sind der sichere und fehlerfreie Gebrauch und die Betriebssicherheit des Geräts gewährleistet.

### 1.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gilt die Verwendung abweichend dem vom Hersteller, **weinor** GmbH & Co. KG (Anschrift siehe Kapitel 8, Adresse) freigegebenen Einsatzzweck.

## 1.5 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, **weinor GmbH & Co. KG** (Anschrift siehe Kapitel 8, Adresse). Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Öffnen des Geräts durch den Kunden (Bruch des Siegels)
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Geräts
- Bauliche Veränderungen am Gerät ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers
- Betreiben des Geräts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und –hinweise in dieser Bedienungsanleitung
- Überschreitung der angegebenen technischen Daten

## 1.6 Kundendienst des Herstellers

Das Gerät darf im Fehlerfall nur durch den Hersteller repariert werden. Die Anschrift zum Einsenden an den Kundendienst finden Sie im Kapitel 8, „Adresse“.

Sollten Sie das Gerät nicht direkt von **weinor** bezogen haben, wenden Sie sich an den Lieferanten des Geräts.



Bei Anforderung des Kundendienstes ist die Seriennummer bereitzuhalten. Diese befindet sich auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts.

## **2 Sicherheit**

### **2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Diese Bedienungsanleitung enthält alle Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren im Umgang mit dem Gerät in Verbindung mit den zu steuernden Antrieben und Komponenten in den einzelnen Lebenszyklen zu beachten sind. Bei Einhaltung aller aufgeführten Sicherheitshinweise ist eine sichere Benutzung des Geräts gewährleistet.

### **2.2 Sicherheitsgrundsätze**

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut und ist betriebssicher. Bei der Ausführung des Geräts wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit des Geräts wird durch die Einbauerklärung bestätigt.

Alle Angaben zur Sicherheit beziehen sich auf die derzeit gültigen Verordnungen der Europäischen Union. In anderen Ländern muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass die zutreffenden Gesetze und Landesverordnungen eingehalten werden.



Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemein gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet und eingehalten werden.

Das Gerät ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen.

Das Gerät ist für den Einsatz laut Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ konzipiert. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen. Unfälle oder Beinaheunfälle beim Gebrauch des Geräts, die zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden in der Arbeitsumgebung führten oder geführt hätten, müssen dem Hersteller direkt und unverzüglich gemeldet werden.

Alle in der Bedienungsanleitung und am Gerät aufgeführten Sicherheitshinweise sind zu beachten. Ergänzend zu diesen Sicherheitshinweisen hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass alle im jeweiligen Einsatzland geltenden nationalen und internationalen Regelwerke sowie weitere verbindliche Regelungen zur betrieblichen Sicherheit, Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden. Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

## 2.3 Allgemeine Betreiberpflichten

- ❑ Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreiem und betriebssicherem Zustand einzusetzen. Er muss dafür sorgen, dass neben den Sicherheitshinweisen in der Bedienungsanleitung die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die Vorgaben der DIN VDE 0100 sowie die Bestimmungen zum Umweltschutz des jeweiligen Einsatzlandes beachtet und eingehalten werden.
- ❑ Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Arbeiten mit dem Gerät nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- ❑ Letztlich verantwortlich für den unfallfreien Betrieb ist der Betreiber des Geräts oder das von ihm autorisierte Personal.

## 2.4 Anforderungen an das Personal

- ❑ Jede Person, die beauftragt ist, mit dem Gerät zu arbeiten, muss die komplette Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, bevor sie die entsprechenden Arbeiten ausführt. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen Gerät bereits gearbeitet hat oder dafür geschult wurde.
- ❑ Alle Arbeiten mit dem Gerät dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal ausgeführt werden. Vor Beginn aller Tätigkeiten muss das Personal mit den Gefahren beim Umgang mit dem Gerät vertraut gemacht worden sein.

- ❑ Alle Personen dürfen nur Arbeiten entsprechend ihrer Qualifikation durchführen. Die Verantwortungsbereiche des jeweiligen Personals sind klar festzulegen.
- ❑ Jegliches Personal, welches beauftragt wurde, mit dem Gerät zu arbeiten, darf keine körperlichen Einschränkungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken (z.B. durch Übermüdung).
- ❑ Der Umgang mit dem Gerät sowie alle Montage-, Demontage- und Reinigungsarbeiten durch Minderjährige oder Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, ist nicht gestattet.

## **2.5 Sicherheitshinweise zum technischen Zustand**

- ❑ Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreien und betriebssicheren Zustand zu betreiben. Der technische Zustand muss jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- ❑ Werden Gefahren für Personen oder Änderungen im Betriebsverhalten erkannt, muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen und dem Betreiber der Anlage gemeldet werden.
- ❑ Am Gerät dürfen keine Änderungen, An- oder Umbauten ohne Genehmigung des Herstellers durchgeführt werden.

## 2.6 Sicherheitshinweise zum Betrieb

- ❑ Der Betreiber des Geräts ist verpflichtet, sich vor der ersten Inbetriebnahme vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des Geräts zu überzeugen.
- ❑ Das ist auch während des Betriebs des Geräts in vom Betreiber festzulegenden, regelmäßigen Zeitabständen erforderlich. Für die Durchführung ist der Betreiber vor Betriebsbeginn verantwortlich.

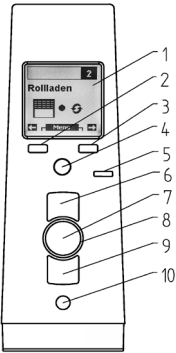
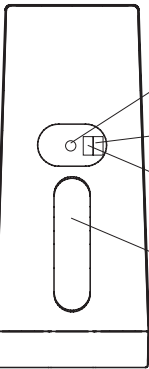
## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Allgemeines

Das Gerät ist ein Mehrkanal-Funk-Handsender. Es kann ausschließlich für eine bidirektionale Datenkommunikation (kompatibel mit **weinor** BiConnect) verwendet werden.

Es dient zur Steuerung von Rollladen-, Jalousie- und Sonnenschutzanlagen, zur Schaltung dafür bestimmter elektrischer Beleuchtungseinrichtungen sowie zur Schaltung elektrischer Heizungen.

## 3.2 Geräteerklärung

Gerätevorder- und -rückseite	
 <p>The diagram shows the front panel of the device. At the top is a rectangular display area labeled 'Rollladen' with a small digital display showing the number '2'. Below the display are two softkeys (left and right), a joystick, and a multi-directional button. Further down are two small buttons, a larger circular button, a status indicator, another circular button, and a selection button at the bottom.</p>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Display</li><li>2. Softkeytaste links</li><li>3. Softkeytaste rechts</li><li>4. Joystick (Mehrwegtaster)</li><li>5. Betriebsmodus- Anzeige</li><li>6. Taste <b>AUF</b></li><li>7. Taste <b>STOPP</b></li><li>8. Statusanzeige</li><li>9. Taste <b>AB</b></li><li>10. Auswahltaste für Betriebsart</li></ol>
 <p>The diagram shows the back panel of the device. It features a large oval-shaped button, two DIP switches, and a vertical rectangular slot.</p>	<ol style="list-style-type: none"><li>11. Lerntaste <b>P</b></li><li>12. DIP-Schalter 1 (für Experten)</li><li>13. DIP-Schalter 2 (für Experten)</li><li>14. Typenschild</li></ol>

Tab. 1 Geräteerklärung (Abbildung Vorder- und Rückseite)

<b>Bedienung des BiEasy 15 M Go! je nach eingelerntem Funkempfänger</b>						
<b>Taste</b>	<b>Markise</b>	<b>Rollladen / Jalousie</b>	<b>Licht</b>	<b>RGB-Licht</b>	<b>Heizung</b>	<b>Steckdose</b>
<b>Joy-stick</b>	ohne Funktion	ohne Funktion	ohne Funktion	Farbe verstellen	ohne Funktion	ohne Funktion
<b>AUF</b>	Einfahren	Auffahren	Einschalten / heller dimmen	Einschalten / heller dimmen	Einschalten / wärmer stellen	Einschalten
<b>STOPP</b>	STOPP	STOPP	Ausschalten	Ausschalten	Ausschalten	Ausschalten
<b>AB</b>	Ausfahren	Abfahren	Einschalten / dunkler dimmen	Einschalten / dunkler dimmen	Einschalten / weniger warm stellen	
<b>Auswahl-taste</b>	Umschaltung Auto/ Manuell	Umschaltung Auto/ Manuell	ohne Funktion	ohne Funktion	ohne Funktion	ohne Funktion

Tab. 2 Bedienung des BiEasy 15 M Go! je nach eingelerntem Funkempfänger

### 3.3 Produktvarianten

Das Gerät kann in verschiedenen Varianten bezogen werden. Die genaue Konfiguration Ihres Geräts können Sie der Auftragsbestätigung entnehmen.

### 3.4 Technische Daten



Alle Angaben in diesem Kapitel beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C ( $\pm 5$  °C).

### 3.4.1 Zusammenstellung technischer Daten

Technische Daten BiEasy 15M Go!	
Betriebsspannung	3 V DC
Batterietyp	2 x LR06 (AA)
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur [°C]	0 bis 55
Funkfrequenz [MHz]	869,525
Sendeleistung [mW]	≤ 500
Gewicht (inkl. Batterien) [g]	140
Lieferung	inklusive Wandhalterung

Tab. 3 Technische Parameter BiEasy 15M Go!

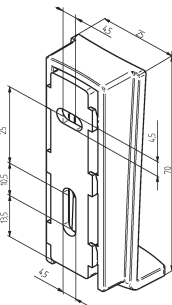


Die variantenabhängigen Werte Ihres Geräts können Sie dem Typenschild entnehmen.

### 3.4.2 Montage der Wandhalterung

Die Wandhalterung besteht aus Halterungsunter- und -oberteil.

- Vor der Montage an der gewünschten Montageposition die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger prüfen.
- Durch Aufschieben trennen Sie das Halterungsoberteil vom Halterungsunterteil.
- Befestigen Sie das Halterungsunterteil mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln an der Wand.



- Den Wandhalter so befestigen, dass die Bohrlöcher keine elektrische Leitungen treffen!

### 3.4.3 Produktmerkmale

- 15-Kanal Funkhandsender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender und Empfänger(n)
- Auswahl Taste für Umschaltung „Auto/Manuell“ mit Automatik-Statusanzeige durch LED und Symbol „Hand“ oder „Auto“
- Tasten **AUF**, **STOPP**, **AB** zur manuellen Bedienung
- Mehrwegtaster zur manuellen Bedienung einer RGB-Beleuchtung
- Lerntaste auf der Geräterückseite (Bedienung mit Abdeckung möglich)
- Menügeführte Funktionseinstellung mit Klartextanzeigen und Kanal- und Produktverwaltungen mit Editiermöglichkeiten in maximal zwei Textfeldern pro Kanal
- Display-Menüführung in 14 Sprachen in hintergrundbeleuchtetem Display
- Zentralkanal zur gemeinsamen Ansprache aller Einzelkanäle, Verfügbarkeit des Zentralkanals schaltbar
- Auswahl der Einzelkanäle bzw. des Zentralkanals mit Display-Funktion
- Informationen über ausgeführte Befehle durch Status-LED-Anzeige und Display-Symbole



## **4 Bedienung**

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Geräts.

### **4.1 Bidirektionales Funksystem**

Bidirektionales Funksystem bedeutet die Übertragung von Funksignalen an Funkempfänger und die Rückmeldungsmöglichkeit der Funkempfänger an den Sender. Das Funksignal kann direkt an den Zielempfänger geschickt werden. Ist das nicht möglich, wird das Funksignal solange über andere bidirektionale Teilnehmer geroutet, bis es den Zielempfänger erreicht. Der Zielempfänger führt den Befehl aus und schickt eine Bestätigung an den Sender zurück. Voraussetzung für den bidirektionalen Funk ist also die Funk-Sende- und -Empfangsfähigkeit aller beteiligten Komponenten.

### **4.2 Inbetriebnahme**

Mit einem Tastendruck wird der Handsender aktiviert; Display, Statusanzeige und Betriebsmodus-Anzeige leuchten. Bei der Erstinbetriebnahme die gewünschte Sprache in der Menüführung wählen.

## 4.3 Stromversorgung

Das Gerät wird über zwei Batterien LR6 (keine Akkus) mit Energie versorgt. Bei Batterien darauf achten, dass zwei identische mit 1,5 V Nennspannung verwendet werden. Sind die Batterien erschöpft, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Schwache Batterien werden über einen Batterieindikator im oberen Feld des Displays (Symbolleiste) neben der Anzeige der Kanalnummer angezeigt.



### **Wichtig:**

Zum Wechseln der Batterien:

siehe Kapitel 4.7, Batteriewechsel.

## 4.4 Betriebsmodus

Wenn das Gerät betriebsbereit ist, befindet es sich in der Display-Kanalanzeige.

Bei Nichtbetätigung von Tasten und/oder des Joysticks länger als 2 Minuten wird das Anzeigedisplay abgeschaltet.

Nach einem Einlernvorgang des Senderkanals zu einem Empfänger wird im Betriebsmodus ein produktspezifisches Piktogramm mit vorbelegtem Textfeld angezeigt. Die Anzeige beinhaltet die Piktogramme wie in Kapitel 4.4.1 beschrieben. Rechts neben dem zugeordneten Produktpiktogramm befinden sich die Symbole für den Fahrstatus und den Automatik- oder Manuell-Betrieb des Empfängers.

In der unteren Displayzeile werden zugehörig zu den beiden Softkeytasten die vom jeweiligen Betriebszustand abhängigen verfügbaren Funktionen angezeigt.

## Beispiel 1 für eine Displayanzeige im Betriebsmodus

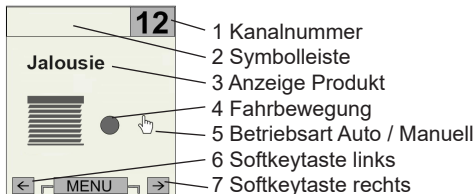


Abb. 1 Display im Betriebsmodus (Beispiel 1):  
Kanal 12, vorbelegtes Textfeld 1 „Jalousie“,  
Piktogramm „eingelernte Jalousie“, Fahrbewegung  
Zustand STOPP, Betriebsart Manuell

## Beispiel 2 für eine Displayanzeige im Betriebsmodus

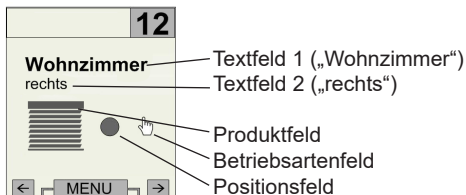


Abb. 2 Display im Betriebsmodus (Beispiel 2):  
Kanal 12, eingelernte Jalousie, Zustand STOPP,  
Handbetrieb aktiv;  
Textfeld 1 (hier „Wohnzimmer“) und  
Textfeld 2 (hier „rechts“) individuell editiert

Der Zentralkanal wird angezeigt, sobald mindestens zwei Kanäle eingelernt sind. Alle Motorempfänger sind mit dem Zentralkanal bedienbar.



### Wichtig:



Befinden sich nach einem Einlernvorgang verschiedene Produkte in einem Einzelkanal, wird das Produkt-Piktogramm mit einem Zusatzverweis auf unterschiedliche Produkte (Produktkombination) dargestellt.











Dies ist nur zutreffend, wenn im Menü Einstellungen - Produktwahl „INTERN“ gewählt ist, da nur dann der vom eingelernten Empfänger zurückgemeldete Produkttyp angezeigt wird.

#### 4.4.1 Symbole im Display des Geräts








Piktogramme in der Symbolleiste	
	Batterieindikator (geringe Batteriekapazität)

Tab. 4 Piktogramme in der Symbolleiste des Displays



Symbole im Produktfeld	
	Rollladen
	Innenbeschattung

Symbole im Produktfeld	
	Vertikal-Lamelle
	Jalousie
	Markise
	Volant
	Licht
	RGB-Licht
	Heizung
	Kombination verschiedener Produkte im Einzelkanal
	Anzeige Zentralkanal
	Schaltsteckdose

Tab. 5 Symbole im Produktfeld des Displays

Symbole im Positionsfeld	
	Fahrt AUF
	Fahrt AB
	Endlage oben
	Endlage unten
	Zwischenposition erreicht (Rollladen, Markise; Jalousie)
	Lüftungsposition, Tuchstraffungs- oder Wendeposition erreicht (Rollladen, Markise, Jalousie)
	Zustand STOPP

Tab. 6 Symbole im Positionsfeld des Displays

Symbole im Feld Betriebsart	
	Manueller Betrieb des Empfängers
	Automatikbetrieb des Empfängers

Tab. 7 Symbole im Feld Betriebsart des Displays

#### 4.4.2 Status-LED

Ein Funksignal wird durch das Aufleuchten der Statusanzeige (LED-Ring um die Taste **STOPP**) signalisiert.

Die Status-LED kann verschiedene Farben anzeigen:

<b>Statusanzeige (Status-LED) und ihre Bedeutung</b>	
orange blinkend	Kanal bisher in keinem Empfänger eingelernt
orange schnell blinkend	Kanal im Lernmode, Bedienung bereits eingelernter Empfänger nicht möglich. Im Gruppenlernmodus permanent alle 3 Sekunden leuchtend
orange, dann grün	Empfänger hat vom Handsender gesendetes Signal empfangen und beantwortet
orange, dann rot blinkend	Empfänger hat vom Handsender gesendetes Signal nicht empfangen
orange, 2 x wechselnd, dann rot	Kanal im Empfänger und Sender gelöscht

Tab. 8 Statusanzeigen und ihre Bedeutung

Die Sendeleistung bzw. Funkreichweite wird durch Abnahme der Batterieleistung (Rückgang der Kapazität) reduziert. Leuchtet die Status-LED bei Tastendruck nicht mehr, müssen Sie die Batterien erneuern (siehe Kapitel 4.7, Batteriewechsel).

### 4.4.3 Zentralkanal („Alle“)

Unter dem Zentralkanal versteht man die Steuerung aller Motorempfänger (Einzelkanäle) zum gleichen Zeitpunkt.

Der Zentralkanal (Kanal 16) wird im Display als „1 ... 15“ angezeigt.

### 4.4.4 Joystick (Mehrwegtaster)

Der Joystick („4-Wege-Taster“) dient zum Verstellen der Farbe in einem eingelernten RGB-Licht-Empfänger. Außerdem ist er die zentrale Steuereinrichtung für die Navigation in den Bildschirmmenüs.

### 4.4.5 Auswahltaste

Durch kurzes Drücken der Auswahltaste können Sie den aktuellen Automatik-Status sowie die Empfänger-Position des eingelernten Empfängers abfragen und am Handsender aktualisieren.

Durch langes Drücken der Auswahltaste (länger als 1-Sekunde) schalten Sie den Betriebsmodus des jeweiligen Kanals um (zwischen „Auto“ und „Manuell“).

#### **Betriebsart „Manuell“:**

Die Betriebsmodusanzeige leuchtet rot und die Betriebsart im Anzeigedisplays wechselt von „automatisch“ auf „manuell“.

- Der Empfänger führt jetzt nur manuelle Fahrbefehle aus und reagiert nicht auf automatische Fahrbefehle.



### **Wichtig:**



In den Empfängern werden grundsätzlich alle Automatikfunktionen abgeschaltet, der Empfänger reagiert nicht mehr auf automatische Zeitschaltbefehle und Beschattungskommandos eingelernter Sensoren.

### **Ausnahme:**

Alarmfahrten aufgrund von gemeldeten Alarmen entsprechender Sensoren (z.B. von Wind- und Regensensoren) werden trotzdem ausgeführt.

### **Betriebsart „Automatik“:**

Die Betriebsmodusanzeige leuchtet grün und die Betriebsartenanzeige im Display wechselt zu „Auto“.

- Der Empfänger führt nun automatische **und** manuelle Fahrbefehle aus.

### **Wichtig:**



Das Umschalten des Betriebsmodus im Zentralkanal ändert die Betriebsart „Auto“ oder „Manuell“ für alle Einzelkanäle.

Ein unterschiedlicher Betriebsmodus „Auto“ **und** „Manuell“ von Einzelkanälen wird mit orangefarbener Betriebsmodusanzeige sowie „Automatik-Symbol“ **und** „Hand-Symbol“ nebeneinander im Display angezeigt.

## **4.4.6 Tasten AUF, AB und STOPP**

Eine Betätigung der Tasten löst eine Fahroperation oder einen Stopp der im Kanal eingelernten Empfänger aus.

## 4.5 Menümodus

Die Funktionen des Geräts sind in Menüs eingeteilt.

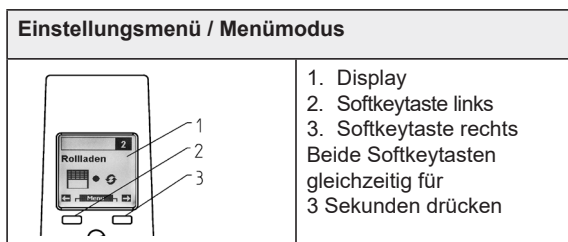


Abb. 3 Einstellungsmenü / Menümodus

Um in das Einstellungsmenü zu gelangen, halten Sie beide Kanalwahltasten für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

**Verlassen der aktuellen Menüebene:** Betätigen Sie (gegebenenfalls mehrfach) „Zurück“ bis zur Startansicht oder alternativ langes Betätigen von „Zurück“.

**Eingeben von Text:** Um Text einzugeben (z.B. für die Benennung von Kanälen), können Sie die Texteingabe verwenden unter Auswahl von Groß-/Kleinschreibung, numerische Zeichen, Sonderzeichen und Umlauten. Der ausgewählte Zeichensatz wird durch die Hervorhebung der zugeordneten Icons im Display optisch unterstützt.

Die Dialogführung über das Display ist menügeführt aufgebaut.

## Menüstruktur BiEasy 15M Go!

Beschriftung	Kanäle (Textfeld 1, Textfeld 2)
Sprache	Wahl der Sprache
Beleuchtung	Hintergrundbeleuchtung des Displays
Produktwahl	Produktbezogene Senderkonfiguration der Einzelkanäle nach Sendermodus / Produktpiktogramm
Werkseinstellung	Rücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen (Texte, Sprache)
Experte	Freischaltung über Menü Version
Version	Software-Versionsinformation

Abb. 4 Menüstruktur des BiEasy 15M Go!

### Tasten-Funktionen

Innerhalb des Menüs werden Selektionen und Änderungen durch den Joystick sowie die linke und rechte Menütaste vorgenommen. Die Menütastenbelegung wird durch ein entsprechend zugeordnetes Textfeld kontextabhängig definiert.

Joystick-Funktionen im Menümodus beim BiEasy 15M Go!	
Bewegung nach unten	Scrollfunktion abwärts oder Werteänderung (-)
Bewegung nach oben	Scrollfunktion aufwärts oder Werteänderung (+)
Bewegung nach links / rechts	Wechsel von Einstellbereichen oder Feldaktivierung

Tab. 9 Joystick-Funktionen beim BiEasy 15M Go!

## Wichtig:



Wenn sich das Gerät im Menümodus befindet und die Tasten länger als 30 Sekunden nicht mehr betätigt werden, wird die Betriebsart in den Betriebsmodus gewechselt.

### 4.5.1 Menü Beschriftung

Für jeden eingelernten Kanal besteht die Möglichkeit, eine individuelle Bezeichnung in zwei Textfelder mit jeweils maximal 15 Zeichen festzulegen.

### 4.5.2 Menü Sprache

Für die Menütexe kann aus einer Liste eine Sprache ausgewählt werden.

Anzeigesprachen im Display des BiEasy 15M Go!		
deutsch	englisch	französisch
italienisch	spanisch	portugiesisch
holländisch	schwedisch	dänisch
polnisch	ungarisch	tschechisch
slowenisch	türkisch	

Tab. 10 Verfügbare Displaysprachen im BiEasy 15M Go!

- Menütaste „Speichern“

### 4.5.3 Menü Beleuchtung

Die Display-Hintergrundbeleuchtung können Sie ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter Displaybeleuchtung erfolgt nach 10 Sekunden eine automatische Deaktivierung, wenn kein Tastendruck erfolgt. In der Werkseinstellung ist die Beleuchtung aktiv.

#### 4.5.4 Menü Produktwahl (nur für eingelernte Kanäle)

Unabhängig von bereits beim Einlernen definierter Produkte (Einstellung „INTERN“) besteht hier die Möglichkeit, individuell für den Kanal die Produktdarstellung mittels zugeordnetem Piktogramm neu festzulegen.

- Menütaste „Speichern“

#### Wichtig:



Nach einem Rücksetzen auf „Werkseinstellung“ gehen die individuellen Produktdarstellungen verloren und müssen gegebenenfalls neu eingestellt werden.

#### 4.5.5 Menü Werkseinstellung

Die Auswahl und Bestätigung dieses Menüpunktes setzt alle Einstellungen außer der kanalgebundenen Empfängerzuordnung auf Werkseinstellungen zurück (Sprache, individuelle Texte, Produktanzeige, Automatikzustand). Im Bedarfsfall müssen Einstellungen neu vorgenommen werden.

Werkseinstellungen des BiEasy 15M Go!		Standard-einstellung
Beschriftung	Textfeld 1 Textfeld 2	abhängig vom eingelernten Empfänger Leer
	Sprache Beleuchtung	Deutsch Ein
	Produktwahl	Je nach eingelerntem Empfänger
Experte	Alle ein / aus INFO ein / aus	Alle ein INFO ein

Tab. 11 Werkseinstellungen des BiEasy 15M Go!

#### 4.5.6 Menü Version

Anzeige der aktuellen Firmwareversion

#### 4.5.7 Menü Experte

Das Menü Experte ist normalerweise nicht freigeschaltet. Eine Freischaltung kann erreicht werden, indem man im Dialog des Menüs Version die folgende Tastenkombination betätigt und für 3 Sekunden gedrückt hält:

erst <Softkeytaste links> + dann <Softkeytaste rechts>.

Das Menü Experte ist über die Menüstruktur erreichbar bis das Display abschaltet (2 Minuten ohne Tastenbedienung).

##### **„Alle ein/aus“**

Nach Werkeinstellung ist der Zentralkanal verfügbar:

„Alle ein“.

Falls dies nicht gewünscht ist oder nicht sinnvoll erscheint (z.B. bei einem gemischtem Betrieb mit Rollläden und Markisen) kann mit „Alle aus“ diese Funktion deaktiviert werden.

Bei Auswahl der Einstellung „Alle aus“ werden die Steuerungsmöglichkeiten des Zentralkanals deaktiviert.

##### **„INFO ein/aus“**

Ein- oder Ausschaltfunktion für die zyklische Abfrage der Einzelkanäle beim Start und während der Fahrbewegung für den Zentralkanal. Je nach Einzelkanälen im Zentralkanal kann durch die Abschaltung der Funkverkehr beim Senden deutlich reduziert werden. Im Fall der Abschaltung wird die Positionsanzeige durch die interne Laufzeit des Senders aktualisiert.

## 4.6 Sender einlernen

Für das Einlernen von Empfängern stehen maximal 15 Einzelkanäle zur Verfügung. Nach Auswahl des Kanals kann der Lernvorgang mit der Taste **P** gestartet werden.

Während eines laufenden Lernvorganges kann zwischen leeren und bereits eingelernten Kanälen (außer beim Einlernen eines Kanals mit gleichzeitig mehr als 10 Empfängern) gewechselt werden.

### Voraussetzung:

Der bidirektionale Empfänger ist installiert.

Für das Einlernen vor den einzulernenden Behang stellen.

1. Bei elektrisch bereits installierten Empfängern die Sicherung ausschalten und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Der Empfänger befindet sich jetzt für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2. Die Lerntaste **P** auf der Geräterückseite kurz (ca. 1 Sekunde) betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt ca. 2 Minuten lang auf und ab und zeigt damit, dass sich der Empfänger im Lernmodus befindet.
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste **AUF** betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste **AB** betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang bleibt stehen. Der Kanal ist vom Sender eingelernt.

### Wichtig:



Stoppt der Behang nicht, muss das Einlernen wiederholt werden.

Ein Einlernvorgang im Handsender kann durch 6 Sekunden langes Betätigen der Taste **STOPP** abgebrochen werden.

## 4.6.1 Weitere Sender einlernen

### Wichtig:



Werden **mehrere Empfänger** an die **gleiche Zuleitung** angeschlossen, sind nach Netzzuschaltung alle gleichzeitig für ca. 5 Minuten in Lernbereitschaft.

Wird nun am Sender die Lerntaste **P** betätigt, starten alle Empfänger gleichzeitig mit dem Lernmodus (Auf-/Abfahrten). Durch zufällig unterschiedliche Pausen zwischen den Auf-/Abfahrten entsteht ein Versatz zwischen den Empfängern. Je später mit dem Einlernen begonnen wird, desto größer wird der Versatz.

Die kurzen Auf-/Abfahrten können gestoppt werden, indem an einem bereits eingelernten Sender kurz die Taste **STOPP** betätigt wird. Der Lernmodus im Empfänger wird abgebrochen.

Die Senderzuweisung kann jetzt erfolgen, ohne einzelne Empfänger abklemmen zu müssen. Läuft der Behang in die falsche Richtung, den Sender löschen und diesen neu einlernen (siehe Kapitel 4.5.12 „Positionen löschen / Sender löschen“).

Wenn weitere Sender auf einen Empfänger eingelernt werden sollen:



1. An einem bereits auf den Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die Tasten **AUF**, **AB** und die Lerntaste **P** (Geräterückseite) betätigen.  
Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Empfänger ist nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lerntaste **P** betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Empfänger ist nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste **AUF** betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang stoppt kurz, fährt weiter, stoppt und fährt dann in AB-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste **AB** betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Der Behang bleibt stehen.

Der Sender ist eingelernt.

Werden in einem Kanal mehr als 10 bidirektionale Empfänger gleichzeitig eingelernt, schaltet der Senderkanal im Lernmodus in den Gruppenmodus. Der Gruppenmodus wird durch schnelles Blinken mit Pausen angezeigt.

Das Einlernen im Gruppenmodus wird nach 2 Minuten ohne Betätigen einer Taste oder des Joystick oder nach 6 Sekunden langem Drücken der Taste **STOPP** beendet.

#### **Wichtig:**



In einem Senderkanal mit mehr als 10 eingelernten Empfängern ist zum schnellen Erreichen weiter entfernter Empfänger ein Tipbetrieb für Jalousien nicht möglich.

## 4.6.2 Synchronlernmodus

Wenn ein Sender auf mehrere Empfänger gleichzeitig eingelernt werden soll:

1. An einem bereits auf die Empfänger eingelernten Sender gleichzeitig (für 3 Sekunden) die Tasten **AB** und die Lern-taste **P** betätigen (Geräterückseite). Die Statusanzeige blinkt. Die Empfänger sind nun in Lernbereitschaft.
2. Auf dem einzulernenden Sender die Lern-taste **P** betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Die Empfänger sind nun im Lernmodus (Auf-/Abfahrten).
3. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Auffahrt die Taste **AUF** betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Die Behänge stoppen kurz, fahren weiter, stoppen und fahren dann in Ab-Richtung.
4. Sofort (maximal 1 Sekunde) nach Beginn einer Abfahrt die Taste **AB** betätigen. Die Statusanzeige leuchtet kurz. Die Behänge bleiben stehen.

Der Sender ist eingelernt.

## 4.6.3 Lernmodus im Sender stoppen

Taste **STOPP** mindestens 6 Sekunden betätigen bis die Statusanzeige orange leuchtet.

## 4.6.4 Endlagen anfahren Rollläden, Markise, Jalousie

**Voraussetzung:**

Der Sender ist eingelernt. Die Endlagen sind eingestellt.

### **Untere Endlage anfahren (Rollläden bzw. Markise)**

Die Taste **AB** kurz betätigen. Der Behang fährt in die untere Endlage bzw. die Markise fährt ganz aus.

### **Untere Endlage anfahren (Jalousie)**

Die Taste **AB** so lange betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt in die untere Endlage.

Die Taste **AB** nur kurz betätigen (Tippbetrieb bei Antrieb JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse). Der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

### **Obere Endlage anfahren (Rollladen / Markise)**

Die Taste **AUF** kurz betätigen. Der Behang fährt in die obere Endlage bzw. die Markise fährt ein.

### **Obere Endlage anfahren (Jalousie)**

Die Taste **AUF** so lange betätigen, bis die Statusanzeige kurz leuchtet. Der Behang fährt in die obere Endlage.

Die Taste **AUF** nur kurz betätigen (Tippbetrieb bei Antrieb JA, Impulsbetrieb bei Combio Pulse), der Behang fährt kurz an und stoppt wieder.

## **4.6.5 Sender löschen**

### **Senderkanal im Empfänger löschen**

- Die Taste **STOPP** und zusätzlich die Lerntaste **P** (Geräterückseite) betätigen.

Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten bis die Statusanzeige kurz orange und dann rot leuchtet. Auch der Kanal (oder die Gruppe) im Sender ist gelöscht.

## Alle Sender im Empfänger löschen

1. Die Taste **STOPP**, die Lerntaste **P** (Geräterückseite) sowie die Taste **AUF** und die Taste **AB** gemeinsam betätigen.
2. Diese Tastenkombination ca. 6 Sekunden gedrückt halten. Die Statusanzeige leuchtet zweimal kurz orange-grün und dann rot.  
Auch der Kanal (oder die Gruppe) im Sender ist gelöscht.

### 4.6.6 Experten-Einstellungen

DIP-Schalter 1 und 2 auf der Geräterückseite, unter der Abdeckung: OEM-Einstellung

## 4.7 Batteriewechsel

**Wichtig:**



Batterien nur durch identischen Typ ersetzen.

1. Das Gerät an der Unterseite mit einem geeigneten Werkzeug aufschrauben und den Deckel lösen.
2. Die Batterien entnehmen.
3. Die beiden neuen baugleichen Batterien LR 06 (AA) lagerichtig einlegen (auf die Polung achten).
4. Den Deckel wieder ansetzen und mit der Schraube mit dem Gerät verbinden.



---

Abb. 5 Batteriewechsel beim BiEasy 15M Go!

## 4.8 Reinigung und Pflege des Geräts

- Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- und Lösungsmittel.
- Bewahren Sie das Gerät trocken auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen Temperaturen auf.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei niedrigen Temperaturen auf.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben zu öffnen.
- Unbefugte Änderungen könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Teile Schaden nehmen.
- Halten Sie das Gerät von Magneten oder Magnetfeldern fern.

## 5 EU-Konformitätserklärung

**Hersteller:**

weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Straße 110  
50829 Köln, Deutschland

**Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:**

Mücke, Frank, Dokumentationsbevollmächtigter  
weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Str. 110  
50829 Köln, Deutschland

Hiermit erklären wir,  
dass der nachfolgend bezeichnete Funksender aufgrund seiner Konzipierung und Bauart,  
sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden  
Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EU-Richtlinie entspricht.  
Bei einer nicht von uns abgesprochenen Änderung des Funksenders verliert die Erklärung ihre  
Gültigkeit.

- EU-Richtlinie 2014/53/EU

**Produktbezeichnung:** Funksender BiEasy 15M Go!

**Produktbeschreibung:** Funksender für bidirektionale Kommunikation zwischen Sender  
und Empfänger zur Steuerung von Markisen und LED-Beleuchtung

**Baujahr:** 2018

Die elektrischen Kenndaten des Funksenders befinden sich auf dem Typenschild und den  
Dokumentationsunterlagen des Funksenders.

Datum / Herstellerunterschrift:

Köln, 16.11.2017



ppa. Karl-Heinz Stawski

---

Abb. 6 EU-Konformitätserklärung BiEasy 15M Go!

## 6 Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet nicht	Batterien sind leer Batterien sind falsch eingelegt	Neue Batterien einlegen Batterien lage-richtig einlegen
Antrieb läuft nicht, Statusanzeige leuchtet rot oder orange blinkend	1. Empfänger außerhalb der Funkreichweite 2. Empfänger außer Betrieb oder defekt  3. Empfänger noch nicht eingelernt	1. Entfernung zum Empfänger verringern 2. Empfänger einschalten oder austauschen 3. Empfänger einlernen
Gewünschter Antrieb läuft nicht	Falscher Kanal ausgewählt	Richtigen Kanal auswählen
Endpositionen werden ungenau angefahren	Endlagenpositionen nicht eingestellt	Endpositionen nach Produktanweisung einstellen vom Fachmann
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Richtungen sind falsch zugeordnet	Sender löschen und neu einlernen

Tab. 12 Fehlersuche beim BiEasy 15M Go!

## 7 Reparatur

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

Bitte immer Folgendes angeben:

- Artikelnummer und Artikelbezeichnung auf Typenschild
- Art des Fehlers
- Vorausgegangene und ungewöhnliche Vorkommnisse
- Begleitumstände
- Eigene Vermutung

## 8 Adresse

**weinor** GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Straße 110  
50829 Köln

Deutschland / Germany

Fon: +49 221 5 97 09-211

Fax: +49 221 5 97 09-898

[info@weinor.de](mailto:info@weinor.de)

[www.weinor.de](http://www.weinor.de)

Sollten Sie einen Ansprechpartner außerhalb Deutschlands benötigen, besuchen Sie unsere Internetseiten.



## 9 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Geräts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionalspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.

Materialgruppen, wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

### **Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile:**

Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen.







weinor



EN

### Operating instructions

Please take care of the operating instructions!

**EN** **The German operating instructions are the original version.**

All documents in other languages are translations of the original version.

All rights reserved in the case of patent, utility model or design registrations.

# Contents

<b>1</b>	<b>General</b>	<b>5</b>
1.1	Notes on the operating instructions	5
1.2	Standards and guidelines	5
1.3	Intended use	6
1.4	Foreseeable misuse	6
1.5	Warranty and liability	7
1.6	Customer service provided by the manufacturer	7
<b>2</b>	<b>Safety</b>	<b>8</b>
2.1	General safety instructions	8
2.2	Safety principles	8
2.3	General duties of the plant operator	10
2.4	Requirements of the personnel	10
2.5	Safety notices and directions relating to the technical condition	11
2.6	Safety instructions relating to operation	12
<b>3</b>	<b>Product description</b>	<b>12</b>
3.1	General	12
3.2	Description of the device	13
3.3	Product versions	14
3.4	Technical data	14
3.4.1	Compilation of technical data	15
3.4.2	Mounting of the wall bracket	15
3.4.3	Product features	16
<b>4</b>	<b>Operation</b>	<b>17</b>
4.1	Bidirectional radio system	17
4.2	Commissioning	17
4.3	Power supply	18
4.4	Operating mode	18
4.4.1	Symbols in the device display	20

4.4.2	Status LED	23
4.4.3	Central channel ("All")	24
4.4.4	Joystick (multi-way button)	24
4.4.5	Selection button	24
4.4.6	UP, DOWN and STOP buttons	25
4.5	Menu mode	26
4.5.1	Menu lettering	28
4.5.2	Menu language	28
4.5.3	Menu lighting	28
4.5.4	Menu product selection (only for programmed channels)	29
4.5.5	Factory settings menu	29
4.5.6	Menu version	30
4.5.7	Expert menu	30
4.6	Programming the transmitter	31
4.6.1	Programming additional transmitters	32
4.6.2	Synchronised programming mode	34
4.6.3	Stopping programming mode in the transmitter	34
4.6.4	Approaching the end position for roller shutters, awnings, venetian blinds	34
4.6.5	Deleting the transmitter	35
4.6.6	Expert settings	36
4.7	Replacing the battery	36
4.8	Cleaning and caring for the device	37
<b>5</b>	<b>EU Declaration of Conformity</b>	<b>38</b>
<b>6</b>	<b>Troubleshooting</b>	<b>39</b>
<b>7</b>	<b>Repair</b>	<b>40</b>
<b>8</b>	<b>Address</b>	<b>40</b>
<b>9</b>	<b>Disposal</b>	<b>41</b>



# 1 General

## 1.1 Notes on the operating instructions

The content structure is based on the life cycles of the BiEasy 15M Go! remote control (hereinafter referred to as the "device").

The manufacturer reserves the right to make changes to the technical data in these operating instructions at any time. In some cases, this technical data may differ from those of the respective device version; however, the functional information will not undergo significant changes or become invalid. The current version of the technical specifications may be requested from the manufacturer at any time. No claims may be asserted against the manufacturer as a result of the preceding provision. Deviations from textual or visual statements may occur depending on the device's technical development, features and accessories. Deviating information for special versions will be provided by the manufacturer in the sales documentation. Other information shall remain unaffected by these provisions.

## 1.2 Standards and guidelines

During construction, the fundamental health and safety requirements were applied and provision was made for the appropriate legislation, standards, directives and guidelines. The safety of the product is confirmed by the Declaration of Conformity (see Section 5, EC Declaration of Conformity). All information relating to safety in these installation instructions refers to the laws and regulations that are currently valid in Germany. All information in these installation instructions

must be complied with at all times and without limitation. In addition to the safety notices and directions in these operating instructions, the regulations applicable at the place of installation with regard to accident prevention, environmental protection and occupational safety must be observed and adhered to. The regulations and standards for safety assessment can be found in the EC Declaration of Conformity.

### 1.3 Intended use

The device is intended to be used in the area of home installation technology (for the control of electric roller shutters, awnings, Venetian blinds, shutters, electric lighting and electric heating). It is a multi-channel remote control. Other applications must be agreed upon in advance with the manufacturer, **weinor** GmbH & Co. KG (see Section 8 for the address).

The plant operator shall be solely responsible for any damages arising from the improper use of this device. The manufacturer cannot be held liable for personal or material damages caused by misuse or procedural errors, nor by improper operation or commissioning.

The safe and error-free use and operational reliability of the device are only guaranteed when it is used properly according to the specifications contained in these operating instructions.

### 1.4 Foreseeable misuse

Any use that deviates from the intended use as stated by the manufacturer, **weinor** GmbH & Co. KG is deemed as foreseeable misuse (see Section 8 for the address).

## 1.5 Warranty and liability

The General Terms and Conditions of the manufacturer, **weinor GmbH & Co. KG**, apply at all times (see Section 8 for the address). The conditions of sale and delivery are included in the sales documents and presented to the plant operator upon delivery. Any liability claims for personal or material damages are excluded when they can be attributed to one or more of the following causes:

- Opening of the device by the customer (breaking the seal)
- Improper use of the device
- Improper installation, commissioning or operation of the device
- Structural modifications to the device without the written consent of the manufacturer
- Operation of the device with improperly installed connections, defective safety devices or improperly installed safeguards
- Failure to observe the safety regulations and information presented in these operating instructions
- Exceeding of the technical data

## 1.6 Customer service provided by the manufacturer

In the event of a fault, the device may only be repaired by the manufacturer. The address for sending the product to Customer Service can be found in Section 8, "Address".

If you did not purchase the device directly from **weinor**, please contact the supplier of the device.



Please have the serial number to hand when contacting Customer Service. This is located on the type plate on the back of the device.

## **2 Safety**

### **2.1 General safety instructions**

These operating instructions contain all the safety information that must be observed in order to avoid and prevent danger when working with the device in conjunction with the control drives and components in the individual life cycles. When in compliance with all specified safety instructions, safe use of the device is guaranteed.

### **2.2 Safety principles**

This device has been designed in accordance with the latest technological developments and general safety regulations, and is safe to operate. During construction of the device, the fundamental health and safety requirements were applied and provision was made for the appropriate legislation, standards, directives and guidelines. The safety of the device is confirmed by the Declaration of Incorporation.

All specifications pertaining to safety relate to the currently valid regulations of the European Union. Plant operators in other countries must ensure that the applicable laws and national regulations are adhered to.

In addition to the safety notices and directions in these operating instructions, the generally applicable regulations with regard to accident prevention and environmental protection must be observed and adhered to.

The device must only be used when in perfect working order, for its intended use, and in compliance with the safety instructions outlined in these operating instructions. This device has been designed for use as described in the section “Intended use”. Improper use may pose a danger to the life and limb of the user or of third parties, or may cause damage to the device or other property. Accidents or near-accidents occurring during the use of the device that have led to or could have led to personal injuries and/or damage to the work environment must be reported to the manufacturer directly and without delay.

All safety instructions specified in the operating instructions and on the device must be observed. In addition to these safety instructions, the plant operator must ensure that all national and international regulations are complied with, together with any other binding regulations for operational safety, accident prevention and environmental protection in force in the country of use. All work conducted on the device must be carried out by trained and authorised personnel who have received appropriate safety-related instruction.

## 2.3 General duties of the plant operator

- ❑ The plant operator is obliged to only operate the device in perfect and safe operational condition. In addition to the safety notices and directions in the operating instructions, the operator must ensure that the general safety and accident prevention regulations, the requirements of DIN VDE 0100 and the regulations regarding environmental protection in the country of use are observed and adhered to.
- ❑ The plant operator is responsible for ensuring that all work conducted with the device is carried out by trained and authorised personnel who have received appropriate safety-related instruction.
- ❑ The plant operator responsible for the device or the personnel authorised by said operator hold the ultimate responsibility for ensuring accident-free operation.

## 2.4 Requirements of the personnel

- ❑ Each person who is tasked to work with the device is required to have read and understood the operating instructions fully before conducting work. The same applies to those who have been trained for working with or who have worked with a similar device.
- ❑ All work conducted with the device must be carried out by trained and authorised personnel who have received appropriate safety-related instruction. Before starting any work activities, the personnel must be familiarised with the dangers associated with the device.

- ❑ Individuals may only carry out work according to their qualifications. The areas of responsibility of the respective personnel must be clearly defined.
- ❑ All personnel tasked to work with the device must be free of physical limitations that temporarily or permanently restrict their attention or judgement (e.g. due to fatigue).
- ❑ Minors and persons under the influence of medication, drugs or alcohol are not permitted to handle the device or be involved in its installation, disassembly or cleaning in any way.

## **2.5 Safety notices and directions relating to the technical condition**

- ❑ The plant operator is obliged to only operate the device in perfect and safe operational condition. The technical condition must comply with the legal requirements at all times.
- ❑ If any risk to people or any operational changes are detected, the device must be taken out of operation immediately and the plant operator must be informed accordingly.
- ❑ No changes, conversions or attachments may be made to the device without the permission of the manufacturer.

## 2.6 Safety instructions relating to operation

- ❑ The plant operator responsible for the device is obligated to ensure that it is in safe and proper condition prior to initial commissioning.
- ❑ Such checks must also be conducted during operation of the device, at regular intervals determined by the plant operator. The operator is responsible for implementation before the start of operations.

## 3 Product description

### 3.1 General

The device is a multi-channel remote control. It can only be used for bidirectional data communication (compatible with **weinor** BiConnect).

It is used to control roller shutter, venetian blind and sun protection systems, for switching specific electrical lighting devices and for switching electrical heaters.



## 3.2 Description of the device

Device front and back	
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Display</li> <li>2. Soft key button, left</li> <li>3. Soft key button, right</li> <li>4. Joystick (multi-way button)</li> <li>5. Operating mode display</li> <li>6. <b>OPEN</b> button</li> <li>7. <b>STOP</b> button</li> <li>8. Status display</li> <li>9. <b>DOWN</b> button</li> <li>10. Selection button for operating mode</li> </ol>
	<ol style="list-style-type: none"> <li>11. Programming button <b>P</b></li> <li>12. DIP switch 1 (for experts)</li> <li>13. DIP switch 2 (for experts)</li> <li>14. Type plate</li> </ol>

Tab. 1 Device explanation (illustration front and back)

Operating the BiEasy 15 M Go! depending on the programmed receiver						
Button	Awnings	Roller shutters / venetian blinds	Light	RGB light	Heating	Socket
Joy-stick	no function	no function	no function	adjust colour	no function	no function
UP	Move inward	Move outward	Turn on / dim brighter	Turn on / dim brighter	Turn on / set warmer	Turn on
STOP	STOP	STOP	Turn off	Turn off	Turn off	Turn off
DOWN	Extend	Retract	Turn on / dim darker	Turn on / dim darker	Turn on / set less warm	
Selection button	Switch auto/ manual	Switch auto/ manual	no function	no function	no function	no function

Tab. 2 Operating the BiEasy 15 M Go! depending on the programmed receiver

### 3.3 Product versions

Different versions of this device are available. The exact configuration of the device can be obtained from the order confirmation.

### 3.4 Technical data



All information provided in this chapter refer to an ambient temperature of 20 °C ( $\pm 5$  °C).

### 3.4.1 Compilation of technical data

Technical data BiEasy 15M Go!	
Operating voltage	3 V DC
Battery type	2 x LR06 (AA)
Protection class	IP 20
Permitted ambient temperature [°C]	0 to 55
Radio frequency [MHz]	869.525
Transmission power [mW]	≤ 500
Weight (incl. batteries) [g]	140
Delivery	including wall bracket

Tab. 3 Technical parameters BiEasy 15 M Go!

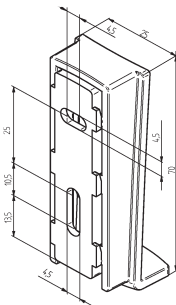


The values for your device that are dependent on the version can be found on the type plate.

### 3.4.2 Mounting of the wall bracket

The wall bracket consists of a lower and an upper bracket part.

- Before installing the unit in the required position, check that the transmitter and receiver are functioning perfectly.
- Push the bracket upper and lower parts to separate them.
- Fix the lower part of the bracket onto the wall using the screws and dowels provided.



- Make sure that the holes are not drilled into electric cables when fitting the wall bracket.

### 3.4.3 Product features

- 15-channel hand-held radio transmitter for bi-directional communication between transmitter and receiver(n)
- Selection button for switching between “Auto/Manual” with automatic status display with LED and “Manual” or “Auto” symbols
- UP, STOP, DOWN** buttons for manual operation
- Multi-way button for the manual operation of RGB lighting
- Programming button on the rear side of the device (operation with cover possible)
- Menu-driven function settings with plain text displays as well as channel and product management with editing options in a maximum of two text fields per channel
- Display menu navigation in 14 languages with backlit display
- Central channel for combined access to all individual channels, availability of the central channel can be switched
- Selection of the individual channels or the central channel with display function
- Information on executed commands via LED status display and display symbols

## **4 Operation**

This section provides basic information on using the operating manual for the device.

### **4.1 Bidirectional radio system**

A bidirectional radio system transmits radio signals to a radio receiver and enables feedback from the radio receiver to the transmitter. The radio signal can be sent directly to the target receiver. If this is not possible, the radio signal is routed via other bidirectional participants until it reaches the target receiver. The target receiver carries out the command and sends a confirmation back to the transmitter. In order for bidirectional radio mode to work, all of the components involved must be able to transmit and receive radio signals.

### **4.2 Commissioning**

Press a button to activate the hand-held transmitter; the display, status display and operating mode display illuminate. Select the required language by navigating the menu during initial operation.

## 4.3 Power supply

The device is powered by two LR6 batteries (not rechargeable batteries). Make sure to use two identical 1.5 V rated voltage batteries. When the batteries are depleted, the device will switch off automatically. Weak batteries are indicated on the battery indicator in the top area of the display (toolbar) next to the channel number display.



### **Important:**

When changing the batteries:

see Section 4.7, Changing the batteries.

## 4.4 Operating mode

When the device is ready for operation, it will be found in the display channel display.

When the buttons and/or joystick have not been engaged for more than 2 minutes, the display will be switched off.

After the programming process for the transmitter channel to a receiver is complete, a product-specific icon is displayed in operating mode with a predefined text field. The display contains the icons as described in Section 4.4.1. The symbols for the driving status and the automatic or manual operation of the receiver can be found to the right of the assigned product icon.

At the bottom line of the display, the two soft key buttons display the available functions depending on the corresponding operating state.

### Example 1 of a display screen in operating mode

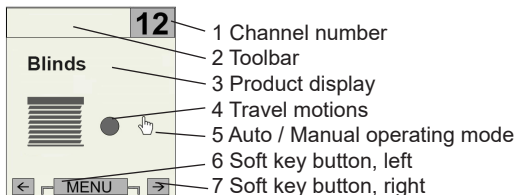


Abb. 1 Display in operating mode (example 1):  
channel 12, predefined text field 1 “venetian blinds”,  
“programmed venetian blinds” icon, travel motion  
STOP, manual operating mode

### Example 2 of a display screen in operating mode

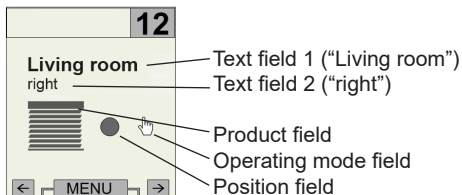


Abb. 2 Display in operating mode (example 2):  
channel 12, programmed venetian blinds, STOP  
mode, manual mode active;  
Text field 1 (here “living room”) and text field 2 (here  
“right”) edited individually

The central channel is displayed once at least two channels have been programmed. All motor receivers can be operated with the central channel.




### Important:



If there are different products in one single channel after a programming process, the product icon is displayed with an additional reference to the different products (product combination).

This only applies if Settings - Product Selection “INTERNAL” has been selected in the menu, as this is the only time that the product type returned by the programmed receiver is displayed.











#### 4.4.1 Symbols in the device display

Icons in the toolbar	
	Battery indicator (low battery capacity)








Tab. 4 Icons in the display toolbar

Symbols in the product field	
	Roller shutters
	Interior shading





Symbols in the product field	
	Vertical slats
	Venetian blinds
	Awnings
	Volant
	Light
	RGB light
	Heating
	Combination of different products in a single channel
	Central channel display
	Switchable socket

Tab. 5 Symbols in the product field of the display

Symbols in the position field	
	Moves UP
	Moves DOWN
	Top end position
	Bottom end position
	Intermediate positions reached (roller shutters, awnings, venetian blinds)
	Ventilation position, fabric tautening position or tilt position reached (roller shutters, awnings, venetian blinds)
	STOP state

Tab. 6 Symbols in the position field of the display

Symbols in the operating mode field	
	Manual mode for the receiver
	Automatic mode for the receiver

Tab. 7 Symbols in the operating mode field of the display

#### 4.4.2 Status LED

A radio signal is indicated by the status display (LED ring around the **STOP** button) lighting up.

The status LED can display different colours:

Status display (status LED) and its significance	
flashing orange	Channel not yet programmed in any receiver
quick flashing orange	Channel in programming mode, operation of already programmed receivers not possible. In group programming mode, permanent illumination every 3 seconds
orange then green	Receiver has received and responded to the signal sent by the radio transmitter
orange then flashing red	Receiver has not received the signal sent by the radio transmitter
orange, alternating 2x, then red	Channels in receiver and radio transmitter deleted

Tab. 8 Status display and its significance

The transmitting power or the radio range will be reduced through the reduction in the performance of the battery (decrease in capacity). If the status LED no longer illuminates upon pressing the button, the batteries have to be replaced (see Section 4.7, Changing the batteries).

### 4.4.3 Central channel (“All”)

The central channel is the motor control unit for all the motor receivers (single channels) at the same time.

The central channel (channel 16) is shown in the display as “1 ... 15”.

### 4.4.4 Joystick (multi-way button)

The joystick (4-way button) is used to adjust the colour in a programmed RGB light receiver. In addition, it is also the central control device for navigating the on-screen menus.

### 4.4.5 Selection button

By briefly pressing the selection button, you can query the current automatic status and the receiver position of the programmed receiver and update it on the radio transmitter.

By pressing the selection button (longer than 1 second), you can switch the operating mode of the corresponding channel (between “Auto” and “Manual”).

#### “Manual” operating mode:

The operating mode display lights up in red and the operating mode changes from “automatic” to “manual” mode in the display.

- The receiver now carries out manual travel commands only and does not respond to automatic travel commands.

### **Important:**



In the receivers, all automatic functions are switched off in general and the receiver no longer reacts to automatic time switch commands or shading commands from programmed sensors.

### **Exception:**

Alarm motions caused by reported alarms from corresponding sensors are still performed (e.g., from wind and rain sensors).

### **“Automatic” operating mode:**

The operating mode display lights up in green and the operating mode in the display changes to “Auto”.

- The receiver now executes automatic **and** manual travel commands.

### **Important:**



Switching the operating mode in the central channel changes the “Auto” or “Manual” operating mode for all the individual channels.

Different “Auto” **and** “Manual” operating modes for the individual channels are displayed in orange and with an “automatic symbol” **and** a “manual symbol” side-by-side on the display.

## **4.4.6 UP, DOWN and STOP buttons**

Pressing these buttons triggers a travel motion or stops the receivers programmed in the channel.

## 4.5 Menu mode

The functions of the device are divided into menus.

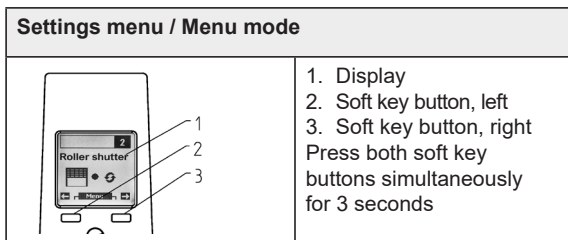


Abb. 3 Settings menu / Menu mode

To enter the settings menu, press both channel selection buttons for at least 3 seconds.

**Exiting the current menu level:** Press “Back” (several times if necessary) until the start view appears, or hold down “Back”.

**Entering text:** When entering text (for example, for naming channels), you can use the text input options for upper/lowercase, numerical characters and special characters. The selected character set is visually supported with the assigned icons highlighted in the display.

Dialogue control is menu-guided via the display.

## BiEasy 15M Go! menu structure

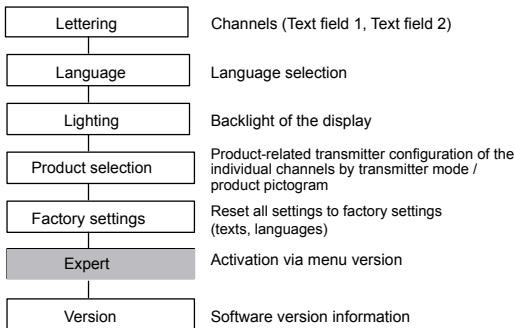


Abb. 4 Menu structure of the BiEasy 15M Go!

### Button functions

You can make selections and changes in the menu using the joystick as well as the left and right menu buttons. Menu key assignment is defined depending on the context by an assigned text field.

Joystick function in the menu mode of the BiEasy 15M Go!	
Movement down	Downward scroll function or value change (-)
Movement up	Upward scroll function or value change (+)
Movement to the left/ right	Changes the setting ranges or activates the field.

Tab. 9 Joystick function with the BiEasy 15M Go!

## Important:



If the device is in menu mode and the buttons have not been pressed for longer than 30 seconds, the operating state is changed in the operating mode.

### 4.5.1 Menu lettering

It is possible to specify an individual designation in two text fields for every programmed channel, each with a maximum of 15 characters.

### 4.5.2 Menu language

You can select the language for the menu texts from a list.

Display language for the BiEasy 15M Go! display		
German	English	French
Italian	Spanish	Portuguese
Dutch	Swedish	Danish
Polish	Hungarian	Czech
Slovenian	Turkish	

Tab. 10 Available display languages for BiEasy 15M Go!

- Menu button “Save”

### 4.5.3 Menu lighting

You can turn the display backlight on or off. If the display lighting is switched on, it is automatically deactivated after 10 seconds if no key has been pressed. The lighting is set to active in the factory settings.



#### 4.5.4 Menu product selection (only for programmed channels)

Regardless of the products already defined when programming (“INTERNAL” setting), it is possible to redefine the product display individually for each channel using the corresponding icon.

- Menu button “Save”

#### Important:



After resetting to “Factory settings”, the individual product displays will be lost and may need to be reset.

#### 4.5.5 Factory settings menu

Selecting and confirming these menu items resets all settings to the factory settings except the channel-bound receiver assignment (language, individual texts, product display, automatic status). If necessary, the settings must be configured again.

Factory settings for the BiEasy 15M Go!		Default setting
Lettering	Text field 1	empty depending on programmed receiver
	Text field 2	
	Language lighting	German on
	Product selection	Depending on the programmed receiver
Expert	All on/off INFO on/off	All on INFO on

Tab. 11 Factory settings for the BiEasy 15M Go!

## 4.5.6 Menu version

Indication of the current firmware version

## 4.5.7 Expert menu

The expert menu is not usually activated. It can be activated by pressing and holding down the following key combination in the dialogue box of the menu version:

first <soft key button left> + then <soft key button right>.

The expert menu is accessible via the menu structure until the display shuts off (2 minutes without button operation).

### **“All on/off”**

In the factory settings, the central channel is available:  
“All on”.

If this is not desired or does not make sense (e.g., when operating both shutters and awnings) this function can be deactivated by pushing “All off”.

Selecting the “All off” setting deactivates the control options for the central channel.

### **“INFO on/off”**

The On or off function for the cyclic polling of the individual channels at the start and during the travel movement for the central channel. Depending on the individual channels in the central channel, the cut-out can significantly reduce radio traffic during transmission. In the case of a cut-out, the position indicator is updated by the transmitter's internal runtime.

## 4.6 Programming the transmitter

For programming receivers, a maximum of 15 individual channels are available. After selecting the channel, the programming process can be started with the **P** button.

During an ongoing programming process, it is possible to switch between empty and already programmed channels (except when programming in a channel that has more than 10 receivers at the same time).

### **Requirement:**

The bidirectional receiver is installed.

Stand in front of the blind to be programmed while programming.

1. Where electrical receivers have already been installed, switch the circuit breaker off and on again after a few seconds. The receiver will now be in programming mode for about 5 minutes.
2. Engage the programming button **P** on the rear of the device briefly (approximately 1 second) until the status display lights up briefly. The blind moves up and down for approximately two minutes, showing that the receiver is in programming mode.
3. Immediately (no more than 1 second) after the curtain starts moving upwards, press the **UP** button. The status display lights briefly. The blind stops briefly, starts moving again and then moves downwards.

4. Immediately (no more than 1 second) after the curtain starts moving downwards, press the **DOWN** button. The status display lights briefly. The blind stops. The transmitter channel is programmed.

**Important:**



Programming will have to be repeated if the blind does not stop.

A programming process in the handheld transmitter can be cancelled by holding down the **STOP** button for 6 seconds.

#### 4.6.1 Programming additional transmitters

**Important:**



If multiple **receivers** are connected to the **same supply**, all will be in programming mode at the same time for approximately 5 minutes after connection to the mains.

If the programming **P** button on the transmitter is engaged, all receivers will start simultaneously with the programming mode (up/down). An offset is created between the receivers by randomly different pauses between the ascents/descents. The longer programming is delayed, the greater the offset will be.

The brief ascents/descents can be stopped by engaging the **STOP** button briefly on a transmitter that has already been programmed. The programming mode in the receiver is interrupted.

The transmitter can now be assigned without having to disconnect individual receivers. If the blind moves in the wrong direction, delete the transmitter and program it again (see Section 4.5.12 "Deleting positions / Deleting transmitters").

To program additional transmitters to one receiver:

1. Engage the **UP**, the **DOWN** button and the programming **P** button (rear of the device) simultaneously (for 3 seconds) on a transmitter that has already been programmed to the receivers.  
The status display lights briefly. The receiver is now in programming mode.
2. Engage the programming button **P** on the transmitter to be programmed until the status display lights briefly. The receiver is now in programming mode (movements up and down).
3. Immediately (no more than 1 second) after the curtain starts moving upwards, press the **UP** button. The status display lights briefly. The blind stops briefly, starts moving again and then moves downwards.
4. Immediately (no more than 1 second) after the curtain starts moving downwards, press the **DOWN** button. The status display lights briefly. The blind stops.

The transmitter is now programmed.

If more than 10 bidirectional receivers are being programmed in one channel at the same time, the transmitter channel in programming mode switches to group mode. Group mode is indicated by fast flashing with pauses.

Programming in group mode is completed after the buttons or the joystick have not been engaged for 2 minutes or by holding down the **STOP** button for 6 seconds.

**Important:**



For venetian blinds, a jogging mode for quickly reaching receivers which are further away is not possible in a transmitter channel with more than 10 programmed receivers.

## 4.6.2 Synchronised programming mode

For programming one transmitter to multiple receivers at the same time:

1. Engage the **DOWN** and the programming **P** button (rear of the device) simultaneously (for 3 seconds) on a transmitter that has already been programmed to the receivers. The status display flashes. The receivers are now in programming mode.
2. Engage the programming button **P** on the transmitter to be programmed until the status display lights briefly. The receivers are now in programming mode (ascents/descents).
3. Immediately (no more than 1 second) after the curtain starts moving upwards, press the **UP** button. The status display lights briefly. The curtains stop briefly, start moving again, stop and then move downwards.
4. Immediately (no more than 1 second) after the curtain starts moving downwards, press the **DOWN** button. The status display lights briefly. The curtains stop moving.

The transmitter is now programmed.

## 4.6.3 Stopping programming mode in the transmitter

Engage the **STOP** button for at least 6 seconds until the status display lights up orange.

## 4.6.4 Approaching the end position for roller shutters, awnings, venetian blinds

**Requirement:**

The transmitter is now programmed. The end positions are set.

### **Approaching the lower end position (roller shutter or awning)**

Engage the **DOWN** button briefly. The blind approaches the lower end position or the awning retracts completely.

### **Approaching the lower end position (blind)**

Engage the **DOWN** button until the status display lights briefly. The blind approaches the lower end position.

Only briefly engage the **DOWN** button (jog mode with YES drive, pulse mode with Combio Pulse). The blinds starts briefly and then stops again.

### **Approaching the upper end position (roller shutter / awning)**

Engage the **UP** button briefly. The blind approaches the upper end position or the awning retracts.

### **Approaching the upper end position (blind)**

Engage the **UP** button until the status display lights briefly. The blind approaches the upper end position.

Press the **UP** button only briefly (jog mode on YES drive, pulse mode for Combio Pulse), the blind approaches briefly and stops again.

## **4.6.5 Deleting the transmitter**

### **Deleting the transmitter channel from the receiver**

- Engage the **STOP** button as well as the programming button **P** (on the rear of the device).

Keep this button combination pressed for approximately 6 seconds until the status display lights orange briefly and then lights red.

The channel in the transmitter (or the group) is also deleted.

## Deleting all transmitters from the receiver

1. Simultaneously engage the **STOP** button, the programming **P** button (on the rear of the device) as well as the **UP** button and the **DOWN** button.
2. Hold this button combination for approximately 6 seconds. The status display lights up orange-green briefly twice, followed by red. The channel in the transmitter (or the group) is also deleted.

### 4.6.6 Expert settings

DIP switch 1 and 2 on the rear of the device, beneath the cover: OEM settings

## 4.7 Replacing the battery

### Important:



Replace batteries only with batteries of identical type.

1. Unscrew the device at the bottom with a suitable tool and loosen the cover.
2. Remove the batteries.
3. Insert the two new identical LR 06 (AA) batteries in the correct position (pay attention to the polarity).
4. Replace the cover and connect to the device using the screw.



---

Abb. 5 Changing batteries with the BiEasy 15M Go!



## 4.8 Cleaning and caring for the device

- Only clean the surface of the device with a clean, soft, dry cloth.
- Do not use cleaning agents or solvents.
- Store the device in a dry location.
- Do not use or store the device in dusty or dirty environments.
- Do not store the device in high temperatures.
- Do not store the device in low temperatures.
- Do not try to open the device in a manner other than that prescribed in the user manual.
- Unauthorised modifications could cause damage to the device and violate regulations for radio equipment.
- Do not allow the device to fall, do not subject it to any blows or bumps and do not shake it. Rough handling could cause damage to the electric circuits and mechanical parts inside the device.
- Keep the device away from magnets or magnetic fields.

## 5 EU Declaration of Conformity

**Manufacturer:**

weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Straße 110  
50829 Cologne, Germany

**Authorised person for compilation of technical documentation:**

Mücke, Frank, Authorised representative  
weinor GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Str. 110  
50829 Cologne, Germany

We hereby declare that the transmitter designated below, by virtue of its design and construction, as well as in the version placed on the market by us, complies with the relevant essential health and safety requirements of the following EU directives. In the event that any modifications are made to the transmitter without our consent, the declaration shall cease to apply.

- EU Directive 2014/53/EU

**Product name:** BiEasy 15M Go! transmitter

**Product description:** Radio transmitters for bidirectional communication between transmitters and receivers to control awnings and LED lighting.

**Year of construction:** 2018

The electrical characteristics of the transmitter can be found on the type plate and in the documentation for the radio transmitter.

Date / Manufacturer signature:

Cologne, 16.11.2017



ppa. Karl-Heinz Stawski

---

Abb. 6 EC Declaration of Conformity BiEasy 15M Go!

## 6 Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
Drive not running, status display does not light up	Batteries are depleted Batteries are incorrectly installed	Insert new batteries Insert batteries correctly
Drive not running, status display flashes red or orange	1. The receiver is outside radio range. 2. Receiver not operating or faulty 3. Receiver not yet programmed	1. Reduce distance to the receiver 2. Switch on or replace receiver 3. Program receiver
Desired drive does not run	Incorrect channel selected	Select correct channel
End positions are approached inaccurately	End positions not yet set	Have the end positions set by a specialist in accordance with the product instructions
Drive runs in the wrong direction	Directions are incorrectly allocated	Delete transmitter and reprogram

Tab. 12 Troubleshooting for the BiEasy 15M Go!

## 7 Repair

Please contact your specialist if you have any questions.

Please always provide the following information:

- Item number and designation on the type plate
- Type of fault
- Unusual events preceding fault
- Accompanying conditions
- Your own theories regarding the cause of the problem

## 8 Address

**weinor** GmbH & Co. KG  
Mathias-Brüggen-Straße 110  
50829 Cologne

Germany

Tel: +49 221 5 97 09-211

Fax: +49 221 5 97 09-898

[info@weinor.de](mailto:info@weinor.de)

[www.weinor.de](http://www.weinor.de)

Please visit our website if you require a contact outside Germany.

## 9 Disposal

The international, national and regional laws and regulations prevailing at the time of disposal of the device must be observed.



Ensure that materials and components are recycled, dismantled and separated properly in addition to observing the environmental and health hazards relating to recycling and disposal.

Groups of materials such as various types of plastics and metals must be separated before recycling/disposal.

### **Disposal of electrical and electronic components:**

The disposal and recycling of electrical and electronic components must be carried out in accordance with the relevant laws and national regulations.







weinor